

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 305.

Donnerstag den 29. December

1864.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1865 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind vom 1. Januar 1865 ab gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 30. December c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1. Bedingungen für die Verpachtung des Ritterguts Beesen.
2. Gewährung einer Terrain-Entschädigung wegen Regulirung der Fluchtlinie.
3. Nachbewilligung von 36 Rth 4 Sgr. an die Verschönerungs-Commission.
4. Erablirung zweier neuen Klassen für die Volksschule.
5. Bewilligung der Mehrkosten für die Einrichtungen zur Gasbeleuchtung in der Knabenschule.
6. Ueberlassung eines Straßen-Terrains wegen Regulirung der Fluchtlinie.
7. Gewährung des Schulgelderlasses für die städtischen Beamten.
8. Bewilligung der Kosten für Erbauung eines Feuerleiterhauses.

Geschlossene Sitzung.

9. Mittheilung eines Dankschreibens.
10. Bewilligung einer Unterstützung.
11. Anstellung eines Lehrers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Fritsch.

Bekanntmachung.

Das königliche Kreisgericht zu Halle a/S. wird die Eintragungen in das Handelsregister, zu dessen Führung der Kreis-Gerichts-Rath v. Landwüst unter Mitwirkung des Kreis-Gerichts-Secretairs Krauspe bestellt ist, im Laufe des Jahres 1865 in dem Preussischen Staatsanzeiger und dem betreffenden Kreisblatt mithin je nach dem Sitz der Handelsniederlassung im Tageblatt für die Stadt Halle, in der Neuen Hallischen Zeitung für den Saalkreis, in den Kreisblättern für Merseburg, Bitterfeld resp. Mansfeld (Seekreis) veröffentlichen.
Halle a/S. am 15. December 1864.

Königliches Kreisgericht.

Braunkohlensteine

zum Sommerpreise, im Ganzen wie im Einzelnen, empfiehlt
B. Sommer, Taubengasse 2.

Eine Hobelbank verkauft Dachritzgasse Nr. 10.



Neujahrs- und Gratulationskarten,
 das Allerneueste und Feinste, zu sehr billigen Preisen;
in Witzkarten eine vorzügliche Auswahl
 zu haben bei **Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.**

Zu Möbeltransporten unter Garantie, Neujahrskarten u. Rechnungen pro Stück 3 \mathcal{R} , Incasso's pro \mathcal{R} . 2 \mathcal{R} . (Abgabe Comtoir) bei prompter Besorgung empfiehlt sich
das Dienstmanns-Institut, alter Markt Nr. 3.

A u c t i o n
 von neuem Eisen.

Freitag den 30. d. Mts. Vormitt. 10 Uhr
 versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 circa 20
**Str. neues Flach-, Sprossen-, Winkel-,
 Rund- u. □ Eisen.**

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tax.

Diese Woche Freitag Braunbier, sonst
 regelmäßig Braunbier und Broihan am
 Dienstag in der Brauerei von
Carl Eduard Schober.

Wein-Dfferte.

Mosel à Fl. $5\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$ u. 10 *Sgr.*,
 Rheinwein à Fl. $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 9, 10, $12\frac{1}{2}$
 bis 15 *Sgr.*
Königsstraße Nr. 27. Fr. Vandermann.

Wärmsteine

empfehl't **C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.**

Citronen à St. 4, 6, 8 \mathcal{R} . B o l k e.

1 Sopha, 3 Stühle, 1 Tisch zu verkaufen
 neue Promenade Nr. 13.

Mein Grundstück auf dem Strohhofe, komplett
 eingerichtet zur Stärkefabrikation mit Dampfkraft, steht
 im Ganzen oder auch getheilt zum Verkauf. Dasselbe
 eignet sich, wegen seiner Größe und der Lage an einem
 Saalarme, zu jedem Fabrikunternehmen.

Halle, den 27. December 1864.

Eduard Frenkel.

**Wöchentlich noch eine Partie Hülsen
 abzulassen Leipzigerstraße Nr. 83.**

Handschuhe

in Glace und Waschleder (eigenes Fa-
 brikat) empfiehlt bestens

H. Schmidt, Dachritzgasse 13.

Ein gutes Clavier steht zu verkaufen
 große Wallstraße Nr. 30.

1 schwarzer Tuchrock billig zu verkaufen. Näheres
 Unterberg 25, im Laden.

Sehr guten Sauerkohl, Pökelfleisch, Landschinken
 im Ganzen und ausgewogen, so wie sehr deli-
 cates Pflaumen-Mus à U. 2 *Sgr.* 6 \mathcal{R} , Hirsen
 im Centner und Pfunde empfiehlt

S. Brendel, Luckengasse Nr. 15.

Ein eleganter Kutsch- und Reisewagen, ein
 massiver Leiterwagen und 2 Pferde nebst Geschirr
 sind sofort zu verkaufen Markt Nr. 2.

2 birkenne Kommoden verkauft Schmeerstraße 15.

Zwei fette Schweine, gut in's Haus zu schlachten,
 stehen zum Verkauf Glaucha, Schützengasse 6.

Zwei Schweine zum Hauschlachten verkauft
 Plantage des Waisenhauses.

1500 \mathcal{R} . werden auf ein hiesiges neuerbautes
 Grundstück bis zum 15. Januar 1865 zur ersten
 Hypothek gesucht. **F. Bergfeld, Geiststraße 58.**

Ein Kapital von 3—4000 \mathcal{R} . ge-
 sucht. Von wem? sagt die Expedition
 dieses Blattes.

Ein herrschaftl. Diener, Haus-, Kinder-, Vieh-
 mädchen und Knechte sucht

Frau Fleckinger, fl. Schlamm 3.

Ein Hausknecht von 17 bis 20 Jahren findet
 sofort oder 1. Januar Dienst bei

Siegmund Fiedler.

Ein Kesselheizer, der auch mit der Maschine Be-
 scheid weiß und als solcher schon gearbeitet hat,
 wird gesucht in der Brennerei am Klausthor.

Ein Kutscher, unter d. Artillerie gest., d. besten
 Zeugnisse z. Seite, sucht z. 1. Jan. eine Stelle als
 Kutscher, Hausknecht od. Knecht d. **Fr. Binneweiß.**

Ans. Mädchen u. Kellnerburschen erhalten gute
 Stellen d. **Fr. Binneweiß, Barfüßerstraße 16.**

Zwei Wäscherinnen können sich melden in der
 Waschanstalt des Waisenhauses.

Ein Mädchen (gewandte Nätherin)
 findet angenehmen Dienst

Brüderstraße Nr. 8, 2 Tr.

Stube n. R. a. einz. Herren zu verm. Moritzkirche 4.



Das Neueste von Neujahrs-Gratulationen in den verschiedensten Genre's empfiehlt in vorzüglichster Auswahl
Richard Pauly.

Eine reinliche und ordentliche Frau, die ein kleines Kind zu sich nehmen kann, wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches auch mit Kindern umzugehen weiß, findet den 1. oder künftigen Monat den 15. Dienst

gr. Ulrichsstraße Nr. 44.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht
Unterberg Nr. 25, 2 Tr.

Ordentl. Mädchen erhalten 1. Jan. u. 1. Febr. gute Stellen d. Frau **Schmeil**, kl. Ulrichsstr. 24.

Eine Wohnung von 2 St., K., K. u. J. zu Ostern gesucht. Adressen wolle man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre L. N. abgeben.

Eine einzelne Familie sucht eine Wohnung in der Nähe der Leipzigerstraße, Preis 24—26 *Rth.*, zum April zu beziehen. Zu erfragen
gr. Steinstraße Nr. 73, im Hofe 2 Tr.

In meinem Hause Mannische Straße 24, Ecke des alten Marktes, ist die Bel-Etage für 140 *Rth.* und eine kleinere Wohnung zu vermieten. W. Nouvel.

Hirtengasse Nr. 2 ist Stube, Kammer, Küche und Zubehör bis zum 1. Januar zu vermieten. Auch sind daselbst sehr gute Speise-Kartoffeln und Hülsenfrüchte billig zu verkaufen bei
Frau **Künstling**.

Ein freundliches Logis ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden **Schmeesstraße 14**.

Rathhausgasse 1 sind 2 Wohnungen zu verm.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Keller etc. ist bei mir im Seitengebäude zu vermieten und 1. April zu beziehen **K. Zabel**, Zimmermeister.

In meinem Hause Ober-Leipzigerstraße 58 sind 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten und zum 1. April 1865 zu beziehen.

Bahnhofstraße Nr. 1 ist die mittlere Etage, bestehend aus 6 Piecen mit Zubehör, von jetzt ab zu vermieten und 1. April k. J. beziehbar; desgleichen eine trockene Kellerwohnung. Das Nähere daselbst.

Eine anst. Wohnung von Stube, Küche, Kammer und Zubehör ist den 1. Januar zu beziehen
Magdeb. Chaussee Nr. 4.

Fuhrmannswohnung zu verm. Moritzkirche 4.

**Drei herrschaftliche Wohnungen können sofort oder Ostern bezogen werden
kl. Klausstraße Nr. 13.**

Ein Restaurations-Lokal steht sofort zu verpachten. Zu erfragen Markt Nr. 2, im Laden.

4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Bodenkammer und sonstiges Zubehör sogleich, und 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör in der Bel-Etage, und Stube, Kammer, Küche zu 40 *Rth.*, und dann ein kleineres Logis zu 24 *Rth.* zu vermieten **Königsstraße Nr. 10**.

3 Wohn. mit Zubeh. zu 40 u. 36 *Rth.* sowie e. Hausflur, passend zum Verkaufslokal, sind an ruhige Miether sof. zu verm. u. 1. April zu bez. **Schmeesstr. 13, 1 Tr.**

Ein Laden in der Leipzigerstraße Nr. 57 ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen
Bahnhofstraße Nr. 10.

2 St., K., Küche u. Zubehör sind zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten **Geiststraße Nr. 65**.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen
Bahnhofstraße Nr. 13, parterre.

Ein freundl., gut möbl. Logis für e. Herrn zu verm., 1. Jan. beziehbar, alter Markt 34, 3 Tr.

Möbl. Wohn. m. B. u. K. zu bez. **Steinstr. 27, 2 Tr.**

Ein armes Mädchen verlor am 1. Weihnachtstage ihr Portemonnaie mit ihrem gesammten Weihnachtsgeschenk (circa 8 *Rth.* Inhalt) und bittet daselbe den ehrlichen Finder um Rückgabe gegen angemessene Belohnung an den

Salzriedemeister **Bandermann**, Freudenplan 2.

Ein Portemonnaie mit Geld verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben beim Castellan **König**, Markt Nr. 25.

Ein rother Shawl ist im Theater verl. Gegen Belohnung abzugeben **Mittelwache Nr. 5, 3 Tr.**

Ein brauner Handschuh ist Freitag Abend verl. Bitte gegen Belohn. abzug. **lange Gasse Nr. 21**.

Das Innerste eines Medaillons mit einer grauen Haarflechte verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung
Mauergasse Nr. 6.

Ein großer schwarzer Hund mit neusilbernem Halsband entlaufen. Abzugeben **Harz Nr. 9**.

Neujahrskarten empfiehlt in größter und neuester Auswahl

Th. Löbeling, alter Markt Nr. 5.

Neujahr-Gratulationen, Wunschbogen, Ball-Orden empfiehlt in unübertrefflich großer Auswahl zu wirklich sehr billigen Preisen

G. F. Bretschneider, Mauergasse Nr. 3.

Ein dunkelbrauner Pelzfragen ist vom Bechershof über den alten Markt nach Glaucha verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben

Bechershof Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Dienstag Abend wurde ein Pelzfragen auf dem Steinwege verl. Geg. Belohn. abzug. Steinweg 47.

Einen neuen Filzschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben

gr. Klausstraße Nr. 9.

Am 3. Feiertage Abend e. Pelzfragen, roth gef., v. d. kl. Brauhausg. bis Kühlenbrunnen verloren. Geg. Belohn. abzug. kl. Brauhausgasse 11, 1 Tr.

Eine Broche von **Frenbergs** Garten bis zur Mittelwache verloren. Dem ehrlichen Finder eine dem Goldwerthe entspr. Belohn. Mittelwache 1, 2 Tr.

Ein Messer gef. Abzuholen gr. Berlin 9, 2 Tr.

1 Tig. = Spitze gef.; abzuholen Kleinschmieden 1.

Während der Feiertage sind verschiedene Paar Schlittschuhe vermietet, bis jetzt aber noch nicht abgegeben worden. Wir ersuchen die uns schon **bekannten Personen**, dieselben sofort an uns abzugeben, widrigenfalls wir polizeiliche Hülfe in Anspruch nehmen werden.

Schräpler und Wieske.

Die Person, welche am 23. d. M. einen fremden Stoc aus der Conditorei von **H. Schliack** mitgenommen, wird ersucht, denselben daselbst schleunigst wieder abzugeben.

Stadttheater in Halle.

Fräulein **Marie Geisinger** wird auf allgemein ausgesprochenen Wunsch nochmals als „**Vicomte von Letoiries**“ auftreten und wird dieselbe mit dieser Rolle ihr Gastspiel schließen, da contractlich bereits Sonnabend in Berlin aufzutreten muß.

Donnerstag den 29. Dec. Letztes Gastspiel des Fräulein **Marie Geisinger**: **Der Vicomte von Letoiries**, oder: **die Kunst zu gefallen**. Lustspiel in 3 Aufzügen von Carl Blum. Hierauf: **Das Versprechen hinter'm Heerd**. Alpen-scene mit Gesang in 1 Akt von A. Baumann.

Freitag den 30. Dec. Benefiz des Hrn. **Weg.** Neu einstudirt: **Margarethe**. Große Oper in 5 Akten. Musik von Gounod.

Rocco's Etablissement.

Donnerstag den 29. December

Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

C. Hoffmann.

Gesellschaft „Frohsinn.“

Sonnabend den 31. December

in **Wipplinger's Salon Ball** mit Theater. Zur Aufst. l.: „**Mamsell Uebermuth**“ und „**Drei Väter auf einmal**“, Lustspiele in 1 Akt. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Vorstand.

Liedertafel „Laute.“

Sonnabend den 31. d. M. (Sylvester) Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Concert und Ball. Karten bei Herrn **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5.

Thalia.

31. Decbr. cr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Arnoldt's Restauration.

Donnerstag **musikalische Abendunterhaltung** von dem so beliebten Komiker Herrn **Wittig** nebst Damengesellschaft.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 27. d. M. Abends 6 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft mein guter Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der Häckselschneider **Gottf. Reinhardt**, am Lungen-schlag. Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr statt.

Am 23. d. M. entriß uns der Tod unsere Tochter **Linna** an der Bräune im noch nicht ganz vollendeten 9. Lebensjahre.

Schneidermeister **Murnhammer** nebst **Frau** und **Kinder.**

Dank den jungen Leuten, die sich erboten sie zur Ruhestätte zu bringen, und allen Denen, die den Sarg mit Kränzen schmückten.

